

# Blitzlicht



Das Informationsblatt der CDU-Nahe

Dezember 2020



Alster vor Naherfurth

## Liebe Naherinnen und Naher



**...wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass das Jahr 2020 sich zu einem „anno horribilis“ entwickeln würde...**

War im letzten Jahr noch Fridays for Future ganz weit oben in der Berichterstattung hat in diesem Jahr Corona und dessen Auswirkungen die Schlagzeilen beherrscht. Für viele hat sich bis auf die doch sehr eingeschränkten Kontakte und das häufige Tragen der Maske im normalen Leben wenig geändert. Andere dagegen fürchten um ihre Existenz. Der Lockdown „light“ wurde jetzt von einem harten Lockdown abgelöst, um unser Gesundheitssystem nicht zu überfordern.

Anders als im ersten Lockdown blieben die Schulen und Kindergärten geöffnet, was den Eltern ermöglichte, weiter arbeiten zu gehen. Damit sind jedoch Schüler, Lehrer und Erzieher einer besonderen Belastung durch häufiges Lüften ausgesetzt. Es muss entschieden werden, ob kurzfristig eine

technische Hilfe (Luftreiniger) eingesetzt werden kann.

Meine Wertschätzung gilt im Besonderen noch immer den Pflegekräften und Ärzten, ob im Krankenhaus oder Pflegeheim, die sich um die Infizierten kümmern und dort täglich ihre Gesundheit aufs Spiel setzen müssen.

Völliges Unverständnis meinerseits habe ich gegenüber den Aluhut-Trägern und Corona-Leugnern, denen das Leben und die Gesundheit anderer Menschen gleichgültig sind. Hier hat sich ein Sammelsurium an Gegnern der Demokratie gefunden, die leider noch immer genügend Zulauf bekommen.

Besinnliche Festtage, die besten Wünsche für ein Gutes Neues Jahr 2021 und bleiben Sie gesund.

Ihr Dr. Manfred Hoffmann

1. Vorsitzender der CDU Nahe,  
stellvertretender Bürgermeister

**Die öffentlichen Fraktionssitzungen der CDU Nahe finden immer am Dienstag vor der Gemeindevertreter-sitzung um 19:30 Uhr im Jugendraum des Bürgerhauses statt.**

**[info@cdu-nahe.de](mailto:info@cdu-nahe.de)**

## Gemeindefusion mit Itzstedt

Die Gemeindevertretung hat einem Antrag der SPD zugestimmt, gleichzeitig mit der Bundestagswahl 2021 ein Meinungsbild der Nahe Bürger zu erfragen, wie diese zur Fusion mit der Nachbargemeinde Itzstedt steht. Die Gemeinde oder das Amt Itzstedt wird Informationsveranstaltungen dazu durchführen und die Bürger detailliert darüber informieren, welche Änderungen eine Gemeindefusion mit sich bringt. Der Bürger kann dann das Für und Wider für sich selber abwägen und seine Meinung durch ein Ja oder Nein an der Wahlurne abgeben. Diese Abstimmungen werden für die Gemeindevertretungen Itzstedt und Nahe bindend sein.

Die CDU Nahe wird in dem Blitzlicht, das vor der Wahl ausgeteilt wird, ihre eigene Sicht dazu darlegen. Es gibt diverse Punkte die dafür und auch

dagegen sprechen. Die werden wir im Einzelnen vorstellen und bewerten. Da die Bundestagswahl Ende September 2021 stattfindet, bleibt noch etwas Zeit, um Informationsveranstaltungen fundiert vorzubereiten und zu terminieren. Angesichts der Infektionszahlen können diese Veranstaltungen nur im Sommer durchgeführt werden, da bis dahin hoffentlich die Inzidenzwerte drastisch gesunken und Impfungen für viele Bürger erfolgt sind.

### **Aus der Gemeindeordnung des Landes (§ 16):**

*Der Bürgerentscheid hat die Wirkung eines Beschlusses der Gemeindevertretung oder des zuständigen Ausschusses. Er kann innerhalb von zwei Jahren nur durch einen Bürgerentscheid abgeändert werden.*



## Ortsentwicklungskonzept

Das Aufstellen eines Ortsentwicklungskonzepts wurde beschlossen und es hat ein erstes Vorgespräch gegeben. Im Einzelnen wurden zusammen mit der Fa. CIMA folgende Eckpunkte festgelegt, immer in Abhängigkeit davon, was die Pandemielage zulässt

- > Rundschreiben an die Bürger (Anfang Januar)
- > Auftaktveranstaltung(en) mit den Bürgern im Januar 2021 (mit Anmeldung)
- > Erstellung einer Projekthomepage ([www.oek-nahe.de](http://www.oek-nahe.de))
- > Befragung analog wie digital der Bürger und Unternehmen
- > Ortsspaziergang Mitte Februar (mit Anmeldung), ev. 2 Termine, Einladund durch Flyer 2 Wochen vorher
- > Zusammentragen von Punkten.

Das weitere Vorgehen ist bis jetzt noch offen.

Hier ist zu überlegen, ob das Verfahren, in das die Bürger stark eingebunden werden sollen, in den Frühling oder Sommer verschoben wird. Bei den jetzigen Corona-Bedingungen ist eine breite Beteiligung von Bürgern in Präsenz praktisch unmöglich. Eine Verlagerung ins Netz schließt insbesondere ältere Mitbürger aus.

Die CDU Nahe bitte alle Bürger, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Hier ist die Möglichkeit gegeben, direkt auf die Entwicklung von Nahe Einfluss zu nehmen. Das Ortsentwicklungskonzept gibt die Richtung vor, an der sich die Gemeindevertretung orientieren sollte.

## Kindergarten am Birkenhof

Ausbau des Obergeschosses im Kindergarten am Birkenhof

Der Kindergarten Nahe mit seinen beiden Standorten Lüttmoor und Birkenhof ist mittlerweile schon wieder zu klein. Nicht dass mehr Kinder in der Kita sind, aber bedingt durch die immer weiter ansteigende Anzahl an Krippenkindern erhöht sich gleichzeitig die Anzahl der Gruppen. Die Architektenleistungen wurden vergeben. Die Investitionssumme für den Umbau beläuft sich auf ca. 160.000,- €. Diese Summe ist für die Schaffung einer Gruppe relativ gering. Leider ist die Nutzungsdauer auf 5 Jahre begrenzt, da

dieses nur als Übergangslösung akzeptiert wird. Da kein Aufzug vorhanden ist, ist für diese Gruppe keine Barrierefreiheit gegeben. Anfang 2021 werden die Arbeiten beginnen und sollen bis Ostern abgeschlossen sein.

Die Gemeinde sucht händeringend Erzieher oder Erzieherinnen. Aber das ist mittlerweile bei jeder Gemeinde der Fall. Deshalb ist die Besetzung von offenen Stellen sehr schwierig. Mittlerweile rät die Kita-Leitung schon dazu, auch bei anderen Kindergärten anzufragen.

## ***Umbau der Bushaltestellen***

Umbau der Bushaltestellen auf Barrierefreiheit.

Den Beschluss, Bushaltestellen auf Barrierefreiheit umzubauen, hat die Gemeindevertretung im Mai 2019 getroffen. Zu dem Zeitpunkt wurden die Ingenieurleistungen vergeben. Die Kosten wurden ermittelt, aber jetzt wartet man auf Fördergelder, die für

diese Umbaumaßnahmen greifen. Der Bürgermeister hat nun angekündigt, dass vielleicht nur so viele umgebaut werden sollen, wie durch das Förderprogramm unterstützt werden. Der Fokus liegt hier, wie bei vielen anderen Maßnahmen, oft nur auf dem Ausnutzen von Förderprogrammen.

## ***Straße Hüttkahlen***

Erneuerung der Straße Hüttkahlen mit der Erneuerung der Straßensiele

Dieses längst überfällige Vorhaben wurde von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Straße Hüttkahlen und insbesondere die Fußwege sind in einem üblen Zustand. Die Straße ist fast überall geflickt und im Bereich des Kindergartens nur laienhaft zuge-

schüttet worden. Die Fußwege haben meist den Namen nicht verdient. Im Januar bis März kann sich die Frequenz der Busfahrten durch den Hüttkahlen sogar noch erhöhen, da ein Wenden am Sportplatz nicht mehr möglich sein wird. Der Schulverband verlegt dann eine neue Regenwasserleitung direkt zur Straße Lüttmoor.

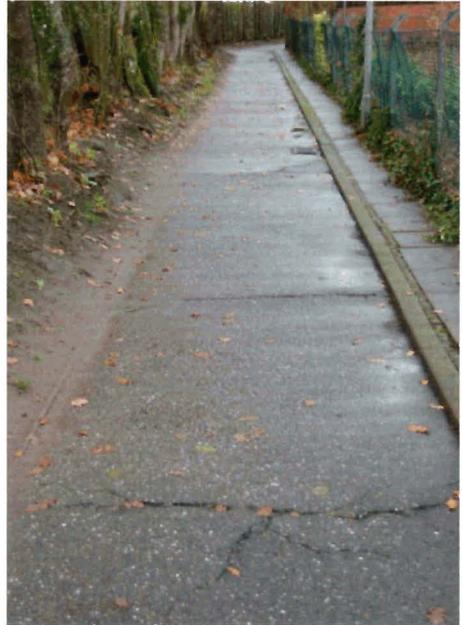


## Plaggen

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Plaggen soll wie im Lüttmoor ausgeführt werden. Es sind noch Abstimmungsgespräche dazu notwendig. Die Arbeiten sind für 2021 geplant.

## Stinkbüdelsgang

Sanierung des Stinkbüdelsgangs  
Der Fuß- und Radweg soll inclusive der Beleuchtung saniert bzw. erneuert werden. Der jetzige schlechte Zustand ist schon seit Jahren vorhanden. Die Asphalttschicht ist eine böse Holperstrecke und im Dunkeln ist der Weg sehr schlecht ausgeleuchtet.



## Die Polizeistation

Die Polizeistation hat ihr Richtfest im November gefeiert, diesmal in sehr kleinem Rahmen. Sobald das Gebäude fertig gestellt ist und die Umstände es zulassen, will die Gemeinde den Bürgern die Polizeistation während eines Tags der Offenen Tür vorstellen. Der Bau ist mittlerweile (Mitte Dezember) weit fortgeschritten. Die Fertigstellung des Gebäudes wird im Frühling oder Frühsommer erfolgen.

Die Gemeindevertretung muss sich im Rahmen des Ortsentwicklungskonzepts entscheiden, welche Funktionen das Obergeschoss langfristig haben soll. In der Zeit der Renovierung des Bürgerhauses wird das Obergeschoss

als Ersatz für den Saal im Bürgerhaus dienen. Dann werden dort Sitzungen der Gemeindevertretungen, Einwohnerversammlungen oder Hauptversammlungen der Vereine oder Verbände stattfinden können. Eine Konkurrenz für ortsansässige Bewirtungen sollte nach Auffassung der CDU Nahe ausgeschlossen sein.



## Rettungsaktion für die NahBar

Die persönliche Einladung der beiden CDU-Landtagsabgeordneten Katja Rathje-Hoffmann und Ole-Christopher Plambeck in das Landeshaus machte es möglich. Melanie („Melli“) Wellendorf traf Ministerpräsident Daniel Günther zu einem Gespräch. Die Betreiberin der seit 10 Monaten wegen Corona geschlossenen NahBar konnte ihre Sorgen in Kiel auf höchster Ebene darlegen. Zuvor hatte das Schleswig-Holstein Magazin einen Bericht aus der „Kultkneipe mit Herz“ an der B432 über die unverschuldet in Not geratene alleinerziehende Mutter eines fünfzehnjährigen Sohnes aus Itzstedt gesendet. Das Problem: Die Überbrückungshilfen kommen zu spät und reichen nicht aus. Die privaten Rücklagen sind aufgebraucht.

Der Segeberger Kreistag will der Musikgastronomie und allen Landgaststätten mit Saal helfen, die Förderlücken zur Insolvenzverhinderung zu schließen.

Dem Antrag der CDU-Fraktion in Nahe auf Erlass von Gebühren wurde von allen Fraktionen zugestimmt und die Möglichkeiten werden auf Amtsebene beraten.

„Es ist nicht alles immer nur negativ, vieles ist schon auf den Weg gebracht worden. Wir, wie andere auch, sind oft durch das Raster gefallen und durch den späten Auszahlungsrhythmus und die zu geringen Anrechnungen, immer wieder in eine finanzielle Zwangslage geraten. Wir machen dennoch weiter und hoffen, dass sich im kommenden Jahr endlich wieder eine Perspektive abzeichnet“, sieht Melli Wellendorf die Zukunft verhalten optimistisch und hofft, durch die Solidarität von vielen bis zur Wiederöffnung durchhalten zu können.

Wer zur Rettung der NahBar beitragen möchte, kann dieses über eine Bestellung im NahBar Shop tun:

**([www.NahBar-Shop.de](http://www.NahBar-Shop.de))**

Als eine besondere Aktion hat der ehemalige Discjockey und Entertainer Vossi (Uwe Voss) aus Nahe jetzt bereits eine 2. große Auflage von seinem Hörbuch „EINER GEHT NOCH! Aus dem Leben eines Diskjockeys“ ohne Berechnung für den NahBar Shop zur Verfügung gestellt. Der Sonderpreis von 5 Euro für die Doppel-CD geht ohne Abzug an die Aktion „Rettet die NahBar“.



Ole-Christopher Plambeck, Katja Rathje-Hoffmann, Melanie Wellendorf, Ministerpräsident Daniel Günther